

Sekretariat:	Karola Nieber Bürozeit: Montag - Freitag von 7.30 - 11.30 Uhr Tel.: 05161/2475 FAX: 05161/609091 Anschrift: Prager Str. 2 29664 Walsrode e-mail: <a href="mailto:info@gssued-walsrode.de">info@gssued-walsrode.de</a>
Hausmeister:	Marco Gerecke Bürozeit: 7.00 Uhr bis 12 Uhr
Schulleitung:	Frau Sybille Jäger (Rektorin) Frau Kirsten Rick (Konrektorin)
Lehrerkollegium:	Svenja Cheer Herr Simon Fichtner Frau Anne Katrin Hegerfeld Frau Carmen Jentsch (Elternzeit) Frau Pia Frerking (Elternzeit) Frau Janna Gibbah Frau Frederike Koch Frau Vera Landschütz Frau Anke Leester Frau Mundt-Gerhardt Frau Kerstin Pfeiffer-Leschnikowski Frau Ramona Rama (Elternzeit) Frau Nina Reichwald Frau Elke Richter Herr Bernd Rupalla
Förderschullehrkräfte:	Frau Astrid Brehm Frau Maren Giehler-Schwedthelm
Pädagogische Mitarbeiterinnen:	Frau Manuela Blanke Frau Petra Dierking Frau Bettina Clausing-Knust Frau Katrin Hänisch-Pätzold Frau Alexandra Heinze Frau Cora Starke Frau Claudia Leifried-Kouz Frau Susanne Wiechers
Tagesbildungsstätte:	Frau Gesche Lund Frau Daniela Obst
Schulsozialarbeiterin im Ganzttag:	Frau Janine Baden (Stephansstift)
Schulelternrat:	1. Vorsitzender Frau Ehlers 3a 2. Vorsitzende Frau Radau-Lemke 2b

**Aufsicht**

Ihre Kinder werden während des ganzen Schulvormittages (7.20 - 12.30 Uhr) in unserer Schule betreut und beaufsichtigt. Während der Pausen unterstützen Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die aufsichtsführenden Lehrkräfte, zwei Schüler sind als Sanitäter auf dem Schulhof.

### **Beratungslehrerin**

Frau Kerstin Pfeiffer-Leschnikowski ist seit dem Schuljahr 2017-18 unsere Beratungslehrerin, die Schülern, Eltern und Mitarbeitern nach Bedarf beratend zur Seite steht. Unterstützend im Beratungsteam ist Frau Baden (Sozialpädagogin im Ganztage) .

Aufgabenfelder: Beratung einzelner Schülerinnen und Schüler bei Problemen

- mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- mit dem Lernen
- mit den Eltern
- mit den Lehrkräften

Beratung von Schülergruppen, die Konflikte miteinander haben

Beratung von Lehrkräften bei Konflikten in der Schulklasse

Beratung von Lehrkräften und Eltern, wenn einzelne Schülerinnen oder Schüler Probleme bereiten:

- Beobachtung und Untersuchung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen
- Beratung bei Konflikten zwischen Lehrkräften und Eltern
- Organisation und Durchführung von Trainingsprogrammen

### **Beratungsstellen, außerschulisch**

Landesschulbehörde, Abt. Lüneburg  
Außenstelle Celle  
RSD Herr Böhm

Im Werder 11  
29221 Celle  
Tel.: 05141-924741

Landesschulbehörde, Abt. Lüneburg  
Außenstelle Celle  
Schulpsychologische Beratung  
Im Werder 11

29221 Celle  
Tel.: 05141 - 924 740/35  
Fax : 05141 - 924 72

Lebensberatungsstelle  
Ev.-luth.Kirchenkreis

Kirchplatz 8  
29664 Walsrode  
Tel.: 05161/8010

Amt für soziale Dienste ASD

Landkreis Soltau-Fallingb. b  
Vogteistr. 19  
29683 Bad Fallingb. b  
Tel.: 05162/970380

Gesundheitsamt  
Landkreis Soltau-Fallingb. b

Dierkingstraße 19  
29664 Walsrode  
Tel.: 05161/98060

### **Betreuungskonzept**

Sie können Ihr Kind jeweils verbindlich für ein halbes Jahr anmelden. In der 1. Klasse wird Ihr Kind Montag - Mittwoch *vor* dem Unterricht (7.30 -8.30), Donnerstag - Freitag *nach* dem Unterricht 60 Minuten (11.30 - 12.30 Uhr) betreut, in der 2. Klasse an zwei Tagen (Do/Fr) in der Woche.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen entscheiden sich je nach ihren Neigungen für eines der nachfolgenden Angebote. Die Auswahl ist nicht für einen bestimmten Zeitraum verpflichtend, sondern der Schüler/die Schülerin entscheidet sich jeden Tag neu.

#### Angebote:

Spielen:	Brett-, Karten-, Konzentrationsspiele, Puzzles, ...
Malen:	freies Malen, malen nach Zahlen, Mandalas, ...
Basteln:	je nach Alter schneiden kleben, formen, ...
Lesen	Lesen und Vorlesen im Betreuungsraum
Draußen:	Freispiele, Fußball, Ballspiele, Kreis- und Singspiele, kleinere Bastelarbeiten, ...
Pausenhalle:	Gemeinschaftsspiele
Hausaufgaben:	Hilfe und Beaufsichtigung, aber <u>kein Ersatz für die häusliche Kontrolle.</u>

#### Beurlaubung

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Ferienzeiten für einen Erholungs- oder sonstigen Urlaub ausreichen. Wenn Sie in besonderen Fällen ihr Kind während der Schulzeit beurlauben lassen wollen, beantragen Sie dies bitte schriftlich:

- bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer für Urlaub bis zu 3 Tagen
- bei der Schulleitung für Urlaub bis zu 4 Wochen sowie für *Urlaub direkt vor oder nach den Ferien oder dem Wochenende*

Für ärztlich verordnete Kuraufenthalte erhalten die Kinder grundsätzlich Urlaub.

#### Bücherei

Die Bücherei unserer Schule ist mit Teppichboden und Sitzelementen ausgestattet. Ein geringer Etat ermöglicht nicht den Kauf von vielen Büchern. Dennoch finden ihre Kinder ein strukturiertes Angebot an Sach- und Tiergeschichten sowie Abenteuerbüchern, vielen Krimis und Nachschlagewerken. Sie leihen über ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer aus. Die Ausleihzeit beträgt in der Regel einen Monat und ist kostenlos. Gern würden wir unser Angebot durch Bücherspenden erweitern.

Seit dem 1.9.2011 besteht ein Kooperationsvertrag mit der Stadtbücherei Walsrode. Schülerinnen und Schüler der GS Süd besuchen regelmäßig mit ihren Lehrer/n/innen die Stadtbücherei.

#### Einschulung

Im Frühjahr des Vorjahres findet das Sprachfeststellungsverfahren für alle zukünftigen Erstklässler statt. Diese erfolgt seit 2019 in den Kindertagesstätten. Nur Kinder, die keinen Kindergarten besuchen, melden sich bitte in der Stammschule zur Sprachfeststellung. Die Anmeldung an der Schule Ihres Kindes erfolgt schon im Frühjahr des Vorjahres. Im Frühjahr des Einschulungsjahres findet dann eine Untersuchung im Gesundheitsamt statt. Zu einem ersten Informationsabend werden Sie in der Regel 1-2 Monate vor den Sommerferien eingeladen. Zudem organisieren wir in der Schule einen Nachmittag lang eine Eingangsdiagnose für jeden Schulanfänger.

Die Kindergärten besuchen mit ihren schulpflichtigen Kindern im Mai/Juni die Schulen. Der Einschulungstag ist der 1. Samstag nach den Sommerferien. Er beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche. Danach findet eine kleine Feier in der Aula unserer Schule statt. Für eine erste Stunde geht Ihr Kind in seine neue Klasse.

### Elternmitarbeit in der Schule

Sie können sich beteiligen bei

- Klassenfesten
- Schulfestern
- dem „gesunden Frühstück“ (1x im Monat)
- Klassenfahrten
- am Sportfest
- als Helfer im Unterricht (z.B. Lesemütter)
- beim Üben für die Fahrradprüfung
- Projektwochen/-tagen

Sie können mitwirken und mitentscheiden

- im Elternrat
- im Schulvorstand
- im Förderverein „Kunterbunt“

Weitere gute Ideen nehmen wir von Ihnen immer gern auf.

### Elternbriefe

Elternbriefe (Sommer, Herbst, Weihnachten, Ostern) informieren Sie regelmäßig über wichtige Angelegenheiten bzw. Vorhaben oder tragen Ihnen Bitten und Wünsche der Schule vor.

### Elternsprechtage

Nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, bzw. für die ersten Klassen um Ostern herum, finden für alle Klassen Elternsprechtage statt.

Für die ersten Klassen gibt es zusätzlich im November einen Sprechtag.

Für die 4. Klassen bietet die Schule im Januar und im Mai/Juni Beratungsgespräche zur Schullaufbahneempfehlung an.

### Extreme Witterungsverhältnisse

Bei extremen Witterungsverhältnissen ist es Ihnen überlassen, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken. Die Betreuung für die Kinder, die trotzdem zur Schule kommen, ist gesichert.

### Fahrrad

Die Gesamtkonferenz hat beschlossen, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Schule erst ab dem 3. Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule kommen dürfen. Es gibt nicht genügend Unterstellmöglichkeiten.

Bis zum 10. Lebensjahr dürfen Ihre Kinder auf dem Bürgersteig mit dem Fahrrad fahren. Die Kinder sollen einen Helm tragen.

Roller dürfen zwischen Ostern und Oktober benutzt werden und sind vor dem Fahrradstand anzuschließen (Kette).

### Feiertagsregelungen

#### 1. Staatlich anerkannte Feiertage

Neujahrstag	Ostermontag	Himmelfahrtstag	3. Oktober	31. Oktober
Karfreitag	1. Mai	Pfingstmontag	1.+2. Weihnachtstag	

Diese Tage sind Fest-, allgemeine oder gesetzliche Feiertage im Sinne bundes- oder landesrechtlicher Vorschriften.

## 2. Kirchliche Feiertage

- 6. Januar (Epiphania/Heilige Drei Könige),
- 31. Oktober (Reformationsfest) seit 2018 einheitlich
- 1. November (Allerheiligen) in Gemeinden mit mindestens 40 % kath. Bevölkerung,
- 2./3. November (Allerseelen) in Gemeinden mit mindestens 40 % kath. Bevölkerung.

### Ferientermine

2019-20		
	Herbstferien	3.10. - 18.10.19
	Weihnachtsferien	23.12. - 6.1.2020
	Zeugnisferien	3.02. - 4.02.20
	Osterferien	30.03. - 14.04.20
	unterrichtsfrei	22.05
	Pfingstferien	02.06.20
	Sommerferien	16.07. - 26.8.20

### Förderverein „Kunterbunt“

Unser Eltern- und Förderverein hat z.Zt. 120 Mitglieder und unterstützt unsere Arbeit durch Sachzuwendungen und aktive Mitgliedshilfe. Der Elternverein freut sich über jedes neue Mitglied. Der Förderverein bemüht sich u.a. um die Finanzierung von Gewaltpräventionsprojekten und bei zusätzlichen Angeboten für die 1. + 2. Klassen.

### Fundsachen

Fundsachen werden beim Hausmeister abgegeben und im rechten Gang, 1. Treppenhaus aufbewahrt. Alles, was nicht abgeholt wird, wird 2 x im Jahr (nach den Herbst-Ferien und nach den Sommerferien) aussortiert und einer sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt.

### Gesundes Frühstück

Seit einigen Jahren gibt es einmal im Monat es „das gesunde Frühstück“ für alle Schüler. Fleißige Eltern bereiten für die Klassen ein Frühstück zu. Hierfür bezahlen Ihre Kinder jeweils 1€ und bringen an diesem Tag einen Teller und Besteck mit. Seit dem Schuljahr 2011/12 gibt es ein neues Konzept zur kindgerechten und vollwertigen Ernährung. Es werden möglichst viele Nahrungsmittel aus biologischem Anbau, auch das Schulobst vom Biohof Leutnant verwendet. Eine engagierte Elterngruppe sorgt für einen effektiven und regelmäßigen Ablauf. Die aktiven Eltern erwerben regelmäßig Gesundheitszeugnisse.

### Hausaufgaben

Hausaufgaben sind sinnvoll, denn sie helfen, den Unterricht vorzubereiten oder Durchgenommenes zu vertiefen. Wenn Probleme beim Anfertigen der Hausaufgaben auftauchen, sollten Sie mit der Lehrerin/dem Lehrer Ihres Kindes sprechen. Ihr Kind sollte schrittweise lernen, die Hausaufgaben selbstständig anzufertigen. Die Zeit für die Hausaufgaben sollte lt. Erlass 30 Min. nicht überschreiten. S. a. Hausaufgabenkonzepte auf der Website.

### Katholische Gottesdienste

Unsere katholischen Kinder erhalten regelmäßig Gelegenheit zu katholischen Gottesdiensten zu gehen, wenn diese angeboten werden. Dabei werden sie von einer katholischen Lehrkraft begleitet. In Klasse 3 und 4 findet katholischer Religionsunterricht statt.

### **Kommunikationskonzept**

Für eine bessere Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus erfahren Sie auf dem entsprechenden Informationsblatt auf der Homepage die Wege der Kontaktaufnahme, Gesprächszeiten, Adressen und Telefonnummern der Schule.

### **Kooperation mit der Lebenshilfe**

Seit 18 Jahren kooperieren wir mit einer Lerngruppe der Lebenshilfe (Klaus-Dieter-Haehn-Schule) in unserer Schule.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- gemeinsamer Unterricht in allen Fächern in einer gemeinsamen Klasse
- Wahrnehmungstraining in spielerischer Form
- Rechts-Links-Training
- Anlauttraining
- Lieder, Bewegungsspiele, Tanz
- gemeinsame Beiträge für Schulfest
- sachunterrichtliche Themen (z.B. Körperpflege, Sinne, Pferd- mit Reitangebot)
- Bildnerisches Gestalten

Alle Themen werden so gestaltet, dass die Kinder mit allen Sinnen lernen können.

Die Elternabende, Klassenfahrten und Fest finden gemeinsam statt.

### **Kooperation mit den Kindergärten unseres Einzugsgebietes**

Seit Beginn des Jahres 2005 findet eine intensive Kooperation mit den Kindergärten statt. Regelmäßig treffen sich die Kindergärtnerinnen und die Lehrkräfte der zukünftigen ersten Schuljahre, um den Übergang so kindgerecht wie möglich zu gestalten. Koordiniert und geleitet werden diese Treffs von **Kerstin Pfeiffer-L. und Anne Katrin Hegerfeld**. Inhaltlich werden Absprachen über die Schnuppertage, gemeinsame Projekte und gegenseitige Hospitationen abgesprochen.

### **Kopfläuse**

Sind bei Ihren Kindern Kopfläuse aufgetreten, müssen wir sofort benachrichtigt werden. Behandeln Sie Ihre Kinder mit einem handelsüblichen Mittel oder gehen Sie gegebenenfalls zum Arzt. Ihr Kind soll am Behandlungstag zu Hause bleiben und bringt bitte am nächsten Tag eine Bescheinigung vom Arzt mit. Lesen Sie dazu auch den Hygieneplan der GS Süd auf der Homepage.

### **Krankmeldungen**

Wenn Ihr Kind krank ist, teilen Sie dies bitte **bis 7.30 Uhr** der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer bzw. unserer Sekretärin mit. Dauert die Krankheit länger als 3 Tage benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung. Bei besonderen Krankheiten (z.B. Kinderkrankheiten) informieren Sie uns bitte sofort. Melden Sie ihr Kind bitte ggf. vom Ganzttag ab - bitte **nur in der Verwaltung** (05161 2475).

### **Lehramtsanwärterinnen und -anwärter**

Zurzeit haben wir eine Lehramtsanwärterin bei uns an der Schule.

Die Anwärterinnen kommen nach ihrem ersten Staatsexamen direkt für 30 Monate in die Schule. Sie unterrichten mit einer wöchentlichen Stundenzahl von 10 - 12 Stunden und nehmen in ihrer unterrichtsfreien Zeit an Seminaren im Studienseminar in Verden teil. Sie werden den Schulen von der Landesschulbehörde oder vom Studienseminar direkt zugewiesen. Nach Ablauf ihrer 30 Monate absolvieren sie ihre zweite Staatsprüfung und verlassen in der Regel die ausbildende Schule wieder.

### **Lesepaten**

Seit 2015 haben wir einige engagierte Lesepaten (Mentor e.V.), die mit Schülerinnen und Schülern regelmäßig Lesen üben. Die Lesepaten werden von der Organisation Mentor (Frau Jöhler) begleitet. Sie weisen alle ein erweitertes Führungszeugnis vor.

### **Muttersprachlicher Unterricht**

Wird nicht erteilt.

### **Oekumenischer Religionsunterricht**

Im 1. und 2. Schuljahr haben katholische und evangelische Kinder gemeinsam Religionsunterricht.

### **Parkplatz**

Die Parkplätze vor der Schule sind nur für Lehrkräfte und Bedienstete der Schule. Als Besucher parken Sie bitte auf der Parkfläche vor der Turnhalle. Auf der Straße ist beidseitiges Halteverbot. Bitte vermeiden Sie, Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen. Es entstehen immer wieder gefährliche Situationen für ankommende Kinder und Erwachsene. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, halten Sie bitte im Abstand zur Schule und lassen Sie ihr Kind noch ein paar Schritte zu Fuß gehen.

### **Praktikantinnen und Praktikanten**

Zu Beginn jedes Jahres, etwa im Zeitraum Februar - März, bewerben sich Praktikantinnen und Praktikanten des Gymnasiums und der Oberschule bzw. der Berufsschule bei uns, um für ca. zwei Wochen im Unterricht zu hospitieren. Diese sind uns immer sehr willkommen. Sie bekommen so einen Einblick in das Schulleben aus Sicht der Lehrkräfte und entscheiden sich nicht selten später für diesen Beruf. Praktikum in der Grundschule soll erst ab dem 10.Schuljahr absolviert werden.

### **Projekttag**

Von Zeit zu Zeit wird der tägliche Stundenplan außer Kraft gesetzt. Dann arbeiten Ihre Kinder in Gruppen in der Klasse oder auch klassenübergreifend zu einem bestimmten Thema, dem sogenannten „Projekt“.

### **Radfahrprüfung**

In den 4.Klassen nehmen Ihre Kinder an einem Radfahrtraining teil, dessen Ziel es ist, sie zu einem verkehrsgerechten Verhalten zu erziehen und ihnen zu mehr Sicherheit zu verhelfen. Abgeschlossen wird das Training mit einer theoretischen und praktischen Radfahrprüfung. Dieses Jahr wurde die Prüfung erstmals wieder im Straßenverkehr abgehalten.

### **Sanitätsdienst**

Der Schulsanitätsdienst sichert und ergänzt die Erste-Hilfe-Versorgung an unserer Schule. Hierfür ausgebildete Schüler/-innen stellen im Rahmen ihres Dienstes die Erstversorgung von Unfällen, Verletzungen und Erkrankungen kompetent und schnell sicher.

Im zweiten Schulhalbjahr der 3. Klasse erlernen im Idealfall 14 Schüler/-innen mit der erforderlichen Reife und dem Interesse an sozialem Engagement im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft die Grundlagen der Erstversorgung. Begleitet werden sie von einer Kooperationskraft der Schule, unterstützt von einem Erste-Hilfe-Ausbilder des Deutschen Roten Kreuzes (zurzeit Frau Heinze und Dennis Protz). Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Der Einsatz der Schulsanitäter/-innen erfolgt ab der 4. Klasse nach einem Dienstplan ausschließlich in den beiden großen Pausen, immer im 2-er-Team.

### **Schulbuchausleihe**

Seit dem Schuljahr 2004/2005 können Sie gegen eine Gebühr bestimmte Lernmittel ausleihen. Wir geben jedes Jahr die genauen Termine für die Anmeldung und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs bekannt. Die Bücher werden Ihnen nur dann ausgeliehen, wenn die Leihgebühr zum festgesetzten Termin bezahlt wird. Sie können das Geld im Sekretariat abgeben. Gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises können Sie von der Gebühr befreit werden oder Sie zahlen eine geringere Gebühr. Als Eltern verpflichten Sie sich, darauf zu achten, dass die Bücher pfleglich behandelt und mit einem Schutzumschlag versehen werden, weil sie mehrmals ausgeliehen werden müssen. Werden Bücher während der Ausleihe beschädigt oder kommen abhanden, müssen wir Regress anmelden.

### **Schulbusse**

Wenn der Schulweg Ihres Kindes länger als 2 km ist, darf es den Schulbus benutzen. Es bekommt zu Beginn eines jeden Schuljahres eine Busfahrkarte.

### **Schulfahrten**

In den vier Grundschuljahren finden in der Regel ein- oder mehrtägige Schulfahrten statt. Diese werden von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in Absprache mit den Eltern vorbereitet und durchgeführt. Wenn Sie gegebenenfalls als Begleitperson mitfahren möchten, wenden Sie sich an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer Ihres Kindes.

### **Schulfeiern**

Regelmäßig, meistens vor den Ferien, finden kleine Schulfeiern statt, auf welchen die Schüler aus allen Klassen sich gegenseitig ihre Unterrichtsaktivitäten präsentieren.

### **Schulprogramm**

Seit 2003 haben wir ein neues Schulprogramm, das alle zwei Jahre überarbeitet wird. Wir arbeiten ganz intensiv auch mit unserer Elternschaft an dem von uns gewählten Schwerpunkt des sozialen Lernens. Wir wollen eine konfliktfähige Schule sein und haben in mehreren Fortbildungen einen für alle gültigen Rahmen geschaffen. Im Schuljahr 2009 und 2013 wurden eine Schulinspektionen des Landes Niedersachsen durchgeführt.

Wir arbeiten an der Erweiterung unseres Schulprogramms in Richtung einer „gesunden Schule für alle“ an. Seit dem Schuljahr 2014 - 15 gilt das neue Schulprogramm, dass auf der Gesamtkonferenz am 15.12.2014 verabschiedet wurde. Die Ziele und Maßnahmen werden alle 2-3 Jahre evaluiert (2018 mit Frosin, einer Umfrage des NLQ) und sind auf der Website einsehbar.

### **Schulordnung**

Die Schulordnung und verpflichtende Formulare sind im Schulplaner abgedruckt und müssen dort gegengezeichnet werden.

### **Schulträger**

Schulträger unserer Schule ist die Stadt Walsrode. Schulamt: Herr Schink (05161 977197)

### **Schullaufbahneempfehlung**

Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 wurde die Orientierungsstufe abgeschafft. Seit der Abschaffung der Empfehlungen für die weiterführende Schule 2015 werden nur noch Beratungsgespräche mit den Eltern in Klasse 4 geführt.

### **Schulweg**

Bitte trainieren Sie mit Ihrem Kind den Schulweg bzw. den Weg zur Bushaltestelle. Sie üben mit dem Kind, wo und wie eine Straße überquert wird und beachten mit dem Kind besondere Gefahrenpunkte. Es ist sinnvoll, einen kleinen Umweg zu machen, wenn damit gefährliche



Situationen vermieden werden. Bewährt hat sich auch der **Bus auf Füßen** - Kinder verabreden sich an bestimmten Haltepunkten und gehen, zunächst von einzelnen Eltern begleitet, gemeinsam zur Schule.

Sollten Sie Ihr Kind unbedingt persönlich mit dem PKW zu Schule bringen müssen, halten Sie aus Sicherheitsgründen nicht an der Bushaltestelle und im Bereich der Schulparkplätze, dort ist absolutes Halteverbot..

### **Schwimmen**

Die Kinder unserer 3. Klassen bekommen zurzeit im Halbjahres-Wechsel Schwimmunterricht im Hallenbad.

### **Sportfest**

An unserer Schule veranstalten wir in der Regel gegen Ende eines jeden Schuljahres unter großer Mithilfe von Eltern ein Sportfest.

Dieses bunte Treiben ersetzt bei uns die bekannten Bundesjugendspiele und erstreckt sich über einen gesamten Vormittag. Im Gegensatz zu den Disziplinen der Bundesjugendspiele (Schlagballweitwurf, Weitspringen und 50 Meterlauf), bei denen die Bewegungszeit der Kinder sehr kurz ist und sie als „Einzelkämpfer“ auftreten, bietet unser Sportfest eine breitere Palette der Bewegungsanforderungen und fördert auch das gemeinsame Sporttreiben.

Verschiedene Stationen, an denen die Kinder bestimmte Bewegungsaufgaben bewältigen sollen, verteilen sich auf dem Schulgelände. An den Stationen sorgen hilfsbereite Eltern dafür, dass alles reibungslos klappt. Hochmotiviert zeigen sich die teilnehmenden Mannschaften des auf dem Bolzplatz stattfindenden Fußballturniers, die gegen Teams aus der entsprechenden Jahrgangsstufe antreten.

In der Turnhalle tragen die 1. und 2. Klassen jahrgangsweise Mannschaftsspiele aus, während die 3. und 4. Klassen in hochklassigen Völkerballspielen ihr Können demonstrieren. Ein Highlight für Schüler und Lehrer ist das abschließende Völkerballspiel zwischen der Siegermannschaft der Kl. 4 und einer Lehrermannschaft.

### **Telefonnummern**

Damit wir Sie im Notfall erreichen können, bitten wir Sie daran zu denken, dass immer Ihre aktuelle Telefonnummer in der Schule hinterlegt ist!

### **Unterrichtsmaterial**

Vor den Sommerferien erhalten die Kinder die jeweils gültige Material- und Schulbuchliste. Darauf finden Sie alles, was Sie für Ihr Kind für das kommende Schuljahr anschaffen müssen. Diese Liste finden Sie auch auf unserer Website unter *Eltern*

### **Unterrichtsbesuche**

Sie bekommen nach Absprache mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer jederzeit Gelegenheit, Ihre Kinder im Unterricht zu besuchen.

### **Unterrichts- und Betreuungszeiten**

1. Stunde	07.40 - 08.25 Uhr	(Mo-Mi Betreuung für die 1. Klassen)
2. Stunde	08.25 - 09.10 Uhr	
3. Stunde	09.40 - 10.25 Uhr	
4. Stunde.	10.30 - 11.15 Uhr	
5. Stunde	11.35 - 12.20 Uhr	(Do-Fr Betreuung für die 1. und 2. Klassen)
6. Stunde	12.20 - 13.05 Uhr	

### **Versicherungen**

Ihr Kind ist auf dem Schulweg, im Unterricht, bei Schulveranstaltungen und Klassenfahrten versichert durch den:

Gemeinde-Unfallversicherung Hannover

Postfach 810361

30503 Hannover

Im Falle eines Unfalls setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit der Schule in Verbindung, um eine schriftliche Unfallmeldung aufnehmen zu können.

### **Vertretungskonzept**

An unserer Schule gibt es vier pädagogische Mitarbeiterinnen (s.o.), die im Rahmen der Vertretung und Betreuung Ihrer Kinder eingesetzt werden.

Wir haben gemeinsam ein ausführliches Vertretungs- und Betreuungskonzept entwickelt, das von Ihnen im Sekretariat der Schule eingesehen werden kann.

### **Website**

Unsere Website [www.gssued-walsrode.de](http://www.gssued-walsrode.de) wurde komplett neu gestaltet. Die Mail-Adresse lautet [info@gssued-walsrode.de](mailto:info@gssued-walsrode.de)

### **Weihnachtsfeiern und Schulfeiern**

Häufig üben ihre Kinder in der Weihnachtszeit Gedichte, Texte, Lieder oder Theaterstücke ein. In der schulinternen Weihnachtsfeier an einem der letzten Schultage vor den Ferien haben die Klassen die Gelegenheit, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern das Gelernte vorzuführen. Weitere kleine Schulfeiern finden vor den Herbstferien, vor den Osterferien und vor den Sommerferien statt. Für die 4. Klassen gibt es zudem einen Abschiedsgottesdienst in der Stadtkirche.

### **Winterregelung Elternabende**

Elternabende finden in der Heizperiode nur dienstags und donnerstags statt. Ausnahmen sind nur in begründeten seltenen Fällen und nach Absprache mit der Schulleitung möglich.

### **Zahnärztliche Untersuchung**

Jährlich findet eine zahnärztliche Untersuchung nach Absprache mit dem Gesundheitsamt statt.

### **Zeugniskonferenzen**

Bevor die Zeugnisse geschrieben werden, finden Zeugniskonferenzen mit den Klassenlehrerinnen und dem Klassenlehrer, Schulleitung und den Elternvertretern statt.

Auf diesen Konferenzen werden die Leistungen jeder Schülerin und jedes Schülers besprochen und über besondere Eintragungen im Zeugnis entschieden.